

Die Konzernsteuerquote Als Lenkungsinstrument Im

Taxes and Business Strategy

Die Bilanzanalyse

Rübenstahl/Idler, Tax Compliance

Rechnungslegung, Steuern, Corporate Governance, Wirtschaftsprüfung und Controlling

Optimierungsmöglichkeiten und Komponenten der Konzernsteuerquote

The Taxation of Multinational Corporations

Die Konzernsteuerquote als Lenkungsinstrument im Rahmen des Risikomanagementsystems börsennotierter Muttergesellschaften

Quantitative internationale Konzernsteuerplanung

Rechnungslegung und Rechnungslegungspolitik

Die Informationsbedarfsanalyse für Kennzahlen in Handelsunternehmen

Taxing Corporate Income in the 21st Century

Charakterisierung, Analyse und Beeinflussung der Konzernsteuerquote

Implikationen steuerlicher Risiken

Tax Compliance und Tax Risk Management

Forum Mergers & Acquisitions 2012

Auswirkungen der Aufsichtsratsvergütung auf die Unternehmensüberwachung

Base-Erosion-and-Profit-Shifting (BEPS). Wie Apple, Alphabet und Co. Milliardengewinne ins Ausland verlagern

*Die Konzernsteuerquote Als
Lenkungsinstrument Im*

Downloaded from intra.itu.edu by guest

LOGAN GARRETT

Taxes and Business Strategy C.F. Müller GmbH

Studienarbeit aus dem Jahr 2017 im Fachbereich BWL -

Rechnungswesen, Bilanzierung, Steuern, , Sprache: Deutsch,

Abstract: In dieser Arbeit wird die Konzernsteuerquote analysiert.

Dies geschieht, indem die Komponenten der Konzernsteuerquote

genauer betrachtet werden und die Grundlage der

Konzernsteuerquote ergründet wird. Anschließend werden

Interessenten der Konzernsteuerquote charakterisiert. Aus den

einzelnen Komponenten sollen Zusammenhänge bezüglich der

Höhe der Konzernsteuerquote abgeleitet werden. Der Hauptteil

der Arbeit besteht darin, die Möglichkeiten zur Steuerung der

Konzernsteuerquote darzustellen, was durch eine empirische

Untersuchung bekräftigt werden soll. Abschließend werden die

wichtigsten Gedanken dieser Arbeit kritisch zusammengefasst.

Die Konzernsteuerquote, welche als Maßgröße für die effektive

Steuerbelastung von Unternehmen gilt, hat in den letzten Jahren

enorm an Bedeutung gewonnen. Da die Konzernsteuerquote eine

Kennzahl ist, welche auf Grundlage internationaler

Rechnungslegungsvorschriften errechnet wird, ist von einer

immer größer werdenden Bedeutung der internationalen

Rechnungslegungsstandards auszugehen.

Die Bilanzanalyse Igel Verlag RWS

Andreas Mammen entwickelt ein konzernsteuerquotenbasiertes

Risikomanagementsystem zur Messung, Abbildung und Lenkung

von Ertragsteuerwirkungen eines multinational agierenden

Konzerns.

Rübenstahl/Idler, Tax Compliance Springer-Verlag

For MBA students and graduates embarking on careers in

investment banking, corporate finance, strategy consulting,

money management, or venture capital Through integration with

traditional MBA topics, *Taxes and Business Strategy*, Fifth Edition

provides a framework for understanding how taxes affect

decision-making, asset prices, equilibrium returns, and the

financial and operational structure of firms. Teaching and

Learning Experience This program presents a better teaching and

learning experience-for you and your students: *Use a text from

an active author team: All 5 authors actively teach the tax and

business strategy course and provide students with relevant

examples from both classroom and real-world consulting

experience. *Teach students the practical uses for business

strategy: Students learn important concepts that can be applied to their own lives. *Reinforce learning by using in-depth analysis: Analysis and explanatory material help students understand, think about, and retain information.

Rechnungslegung, Steuern, Corporate Governance,

Wirtschaftsprüfung und Controlling BoD - Books on Demand

Urs Dempfle charakterisiert die Konzernsteuerquote umfassend

und grundlegend in technischer und funktionaler Hinsicht. Im

Mittelpunkt seiner Untersuchung steht die Betrachtung und

Optimierung der Überleitungsrechnung als Kommunikations- und

Erläuterungsinstrument der Konzernsteuerquote, die deren

Analyse auch für externe Abschlussinteressenten ermöglicht.

Aufbauend auf den gewonnenen Erkenntnissen über die

Einflussfaktoren der Konzernsteuerquote zeigt der Autor

Möglichkeiten zur Gestaltung der Quote auf.

Optimierungsmöglichkeiten und Komponenten der

Konzernsteuerquote GRIN Verlag

In dieser Festschrift für Prof. Dr. Carl-Christian Freidank zeigen

renommierte Fachvertreter aus der Wissenschaft und Praxis

aktuelle Problemfelder auf und geben Handlungsempfehlungen

zu den Bereichen Rechnungslegung, Steuern, Corporate

Governance, Wirtschaftsprüfung und Controlling. Das sehr breite

Spektrum an Aktivitäten und Tätigkeitsfeldern des Jubilars

spiegelt sich auch in den Beiträgen wider.

The Taxation of Multinational Corporations BoD - Books on

Demand

Der zweite Band des Lehrbuchs setzt sich mit der

Rechnungslegung und Rechnungslegungspolitik von

Personenhandels- und Kapitalgesellschaften auseinander. Zudem

wird auf weitere relevante Bilanzierungs- und Bewertungsfragen

sowie die Besonderheiten der Rechnungslegung von

Industrieunternehmen eingegangen. Hierbei finden die jüngsten

Reformen der nationalen und internationalen Rechnungslegung

Berücksichtigung. Die behandelten Themenbereiche decken den

Lehrstoff ab, der an Universitäten, Fachhochschulen, Dualen

Hochschulen sowie Verwaltungs- und Wirtschaftsakademien in

Bachelor-, Master- und Diplomstudiengängen vermittelt wird.

Darüber hinaus spricht das Buch auch Praktiker des in- und

externen Rechnungswesens an, die eine Einführung in die

genannten Bereiche wünschen, ihre Kenntnisse auf diesen

Gebieten auffrischen oder vertiefen wollen. Außerdem eignet sich

das Lehrbuch zur Vorbereitung auf das Wirtschaftsprüfer- sowie

das Steuerberaterexamen.

Die Konzernsteuerquote als Lenkungsinstrument im

Rahmen des Risikomanagementsystems börsennotierter Muttergesellschaften Springer-Verlag

Ralf Winkler untersucht empirisch die Auswirkungen der Aufsichtsratsvergütung auf die Überwachungseffektivität deutscher Aufsichtsratsgremien. Unter Verwendung eines Datensatzes mit Unternehmensinformationen börsennotierter Kapitalgesellschaften der Jahre 2010 bis 2013 gibt er Anhaltspunkte für die Relevanz unterschiedlicher Vergütungsgestaltungen für die Corporate Governance im dualistischen System der Unternehmensverfassung. Es wird gezeigt, dass die vom Deutschen Corporate Governance Kodex in der gegenwärtigen Fassung empfohlene Entlohnungsweise zu einer effektiven Unternehmensüberwachung beiträgt und sich normative Anpassungen in diesem Teil des Regelwerks daher erübrigen.

Quantitative internationale Konzernsteuerplanung Springer-Verlag

This book was first published in 2007. Most countries levy taxes on corporations, but the impact - and therefore the wisdom - of such taxes is highly controversial among economists. Does the burden of these taxes fall on wealthy shareowners, or is it passed along to those who work for, or buy the products of, corporations? Can a country with high corporate taxes remain competitive in the global economy? This book features research by leading economists and accountants that sheds light on these and related questions, including how taxes affect corporate dividend policy, stock market value, avoidance, and evasion. The studies promise to inform both future tax policy and regulatory policy, especially in light of the Sarbanes-Oxley Act and other actions by the Securities and Exchange Commission that are having profound effects on the market for tax planning and auditing in the wake of the well-publicized accounting scandals in Enron and WorldCom.

Rechnungslegung und Rechnungslegungspolitik Cambridge University Press

Der Begriff „Tax Compliance“ ist geprägt von einer zunehmenden Unsicherheit in der Frage, wie ein steuerliches Gesetz auszugestaltet ist und was einer gesetzlichen Regelung im Steuerrecht bedarf. Im internationalen Kontext werden Begriffe wie die sog. „aggressive Steuerplanung“ verwendet, die weder gesetzlich definiert noch konkret näher beschrieben werden können. Die Begrifflichkeit der aggressiven Steuerplanung an sich dient vielmehr als Abschreckungsinstrument der Finanzverwaltung und anderer Interessengruppen für den Steuerpflichtigen bzw. für das steuerpflichtige Unternehmen. Die Arbeit untersucht vor diesem Hintergrund die aktuelle Rechtslage auch im internationalen Kontext und entwickelt ein zusammenhängendes Konzept zur Definition von Tax Compliance und Tax Risk Management als Teil der Tax Compliance. Hiervon ausgehend, werden sowohl die konkreten Fragen nach der Wirkung von Tax Compliance im Verhältnis zur Finanzverwaltung als auch in der Umsetzung in der Praxis innerhalb eines Konzerns beantwortet.

Die Informationsbedarfsanalyse für Kennzahlen in Handelsunternehmen Springer

Die Entwicklung des Berichtswesens in Richtung Self-Service BI ermöglicht Anwendern, die Sichten auf Kennzahlen flexibel und bedarfsorientiert anzupassen. Für die präzise inhaltliche Ausgestaltung eines solchen Berichtswesens müssen die Informationsbedarfe in einer Informationsbedarfsanalyse ebenso präzise ermittelt werden. Dabei legen deduktive Vorgaben, eine einheitliche Nomenklatur und effiziente sowie abteilungsübergreifende Koordination bereits den Grundstein für die Qualität des zukünftigen Berichtswesens. Das hergeleitete Referenzmodell der Informationsbedarfsanalyse für Kennzahlen in

Handelsunternehmen bietet dafür eine umfassende Unterstützung. Das Modell ist auf den Aufbau eines Berichtswesens bzgl. der Handelskernprozesse mit einer zugehörigen Self-Service-Komponente ausgerichtet und dient Controllern in diesem Bereich somit als inhaltliche und strukturelle Vorlage. Dazu werden auch die zugehörigen Aspekte der Datenmodellierung und Berichtsvisualisierung einbezogen. Die Inhalte werden theoretisch hergeleitet und praxisbezogen demonstriert, um eine wissenschaftlich fundierte und zugleich anwendungsnahe Grundlage bereitzustellen.

Taxing Corporate Income in the 21st Century Springer-Verlag

In Zeiten fortschreitender Globalisierung und der daraus hervorgehenden Verflechtung des internationalen Kapitalverkehrs rückt das Interesse der Unternehmen auf Ebene steuerplanerischer Kreativität ins Zentrum der strategischen Unternehmensplanung. Im Zuge öffentlichkeitswirksamer Diskussionen kritisieren Vertreter aus Politik und Wirtschaft zunehmend die augenscheinlich missbräuchliche Vorgehensweise der Konzerne. Die gezielte Verlagerung von Gewinnen in Niedrigsteuerränder führe zu einer Benachteiligung der Gemeinschaft und gehe mit einer Verzerrung des internationalen Steuerwettbewerbs zwischen den Staaten einher. Verschiedenen hochprofitablen US-amerikanischen Konzernen wie bspw. Apple, Amazon, Starbucks und Alphabet (vormals Google) ist es in den letzten Jahren gelungen, eine massive Senkung der Konzernsteuerquote i. R. steuerplanerischer Gestaltung, auf die im Ausland erzielten Erträge zu erreichen. Die logische Konsequenz der zunehmenden Internationalisierung: Ausländische Gewinne leisten mehr und mehr einen entscheidenden Beitrag zum Konzernergebnis. Die Entwicklung und Nutzung solcher Steuervermeidungsstrategien ist v. a. bei grenzüberschreitenden Aktivitäten ein beliebtes Mittel, um zusätzliche Ersparnisse zu generieren, die keinesfalls auf illegale Handlungen zurückzuführen sind. Im Regelfall können international agierende Konzerne die Minderung der steuerlich relevanten Bemessungsgrundlage also ganz legal erreichen und zwar für alle im Konzernverbund befindlichen Unternehmensteile. Eine dezidierte Begrifflichkeit der eingangs beschriebenen Aktivitäten gibt es bisweilen nicht. Dennoch hat sich in den vergangenen Jahren das „international in Gebrauch gekommene Akronym BEPS“ als Umschreibung der vorliegenden Kernproblematik manifestiert. Bedingt durch die ökonomischen Auswirkungen, die durch die Gewinnverlagerung respektive Gewinnverkürzung außerhalb jedweder Diskussion stehen, wurden im Auftrag der Staats- und Regierungschefs der G20-Staaten umfangreiche Maßnahmen entwickelt, um die Probleme legaler Steuergestaltungsmöglichkeiten einzudämmen. Dabei stand das Ziel „zur Erarbeitung gemeinsamer, koordinierter Lösungen zur Schließung dieser Regelungslücken“ im Vordergrund, um den politischen Druck zu mindern und leeren Staatskassen entgegenzuwirken.

Charakterisierung, Analyse und Beeinflussung der Konzernsteuerquote Springer-Verlag

Das Thema Mergers & Acquisitions ist für Wissenschaft und Praxis von hoher Relevanz. Die Herausforderung liegt insbesondere in interdisziplinären Fragestellungen, die sich im Rahmen solcher Transaktionen regelmäßig stellen. Der M&A Alumni Deutschland e.V. hat daher die Fachtagung „Mergers & Acquisitions im Spannungsfeld der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften – Aktuelle Erkenntnisse aus Forschung und Praxis“ ins Leben gerufen, um einen fachübergreifenden Diskurs anzustoßen. Im Rahmen der zweiten Tagung 2011 entstanden Beiträge, in denen sich Rechts- und Wirtschaftswissenschaftler kritisch mit dem Thema M&A auseinandersetzen.

Implikationen steuerlicher Risiken Schäffer-Poeschel

The six papers in this volume represent state-of-the-art empirical and conceptual research on various aspects of the taxation of multinational corporations. They were commissioned for and presented at a conference organized by Price Waterhouse LLP on behalf of the International Tax Policy Forum, held in Washington, DC in March, 1994. The first four papers were originally published in the May, 1995 issue of International Tax and Public Finance. The Slemrod paper appeared in the Policy Watch Section of the November, 1995 issue of that journal. The foregoing papers were subject to the normal refereeing procedures of the journal, and the summaries that follow are drawn from there. The Leamer paper has not been previously published. Altshuler and Mintz examine one aspect of the 1986 U. S. Tax Reform Act --the change in the rules for the allocation of interest expense between domestic-(U. S.) and foreign-source income. In the absence of rules, a parent with excess credits could reduce U. S. tax liability by allocating interest expense toward itself; thus reducing its taxable domestic income without any compensating increase in either the U. S. tax due on foreign-source income or the foreign tax due (which is independent of U. S. rules).

Tax Compliance und Tax Risk Management Springer-Verlag

Andreas Lühn analysiert die Ziele, Gestaltungsinstrumente und die steuerrechtlichen Grundlagen der internationalen Konzernsteuerplanung. Er entwickelt ein Simulationsmodell, mit dem die steuerlichen Wirkungen verschiedener Entscheidungen in Konzernen (insbesondere Finanzierungsformen, Holdingstrukturen, Verrechnungspreise) berechnet werden können.

Forum Mergers & Acquisitions 2012 Logos Verlag Berlin GmbH

Umfassend und anwendungsorientiert vermittelt das an Hochschulen und in der Praxis erfolgreich eingesetzte Standardwerk den aktuellen Wissensstand. Aufbauend auf den Grundlagen der Bilanzanalyse erläutern die Autoren Kennzahlen, Kennzahlensysteme und Aufbereitungsmaßnahmen im Rahmen der Analyserechnung. Ein umfassendes Kapitel ist der finanzwirtschaftlichen Analyse und Analyse des Erfolgs gewidmet. Für die 11. Auflage wurde der Band durchgängig aktualisiert, insbesondere zu den Themen XBRL und Konzernbilanzanalyse. *Auswirkungen der Aufsichtsratsvergütung auf die Unternehmensüberwachung* Walter de Gruyter GmbH & Co KG *Base-Erosion-and-Profit-Shifting (BEPS). Wie Apple, Alphabet und Co. Milliardengewinne ins Ausland verlagern*

Best Sellers - Books :

- [The Boy, The Mole, The Fox And The Horse By Charlie Mackesy](#)
- [Stop Overthinking: 23 Techniques To Relieve Stress, Stop Negative Spirals, Declutter Your Mind, And Focus On The Present \(the Path To Calm\) By Nick Trenton](#)
- [Fast Like A Girl: A Woman's Guide To Using The Healing Power Of Fasting To Burn Fat, Boost Energy, And Balance Hormones By Dr. Mindy Pelz](#)
- [America's Cultural Revolution: How The Radical Left Conquered Everything](#)
- [The Boy, The Mole, The Fox And The Horse](#)
- [The 48 Laws Of Power](#)
- [A Soul Of Ash And Blood: A Blood And Ash Novel \(blood And Ash Series\) By Jennifer L. Armentrout](#)
- [Stone Maidens By Lloyd Devereux Richards](#)
- [Adult Children Of Emotionally Immature Parents: How To Heal From Distant, Rejecting, Or Self-involved Parents](#)
- [Our Class Is A Family \(our Class Is A Family & Our School Is A Family\) By Shannon Olsen](#)